

P r o t o k o l l
der Jahreshauptversammlung
des Fördervereins Salondampfer "Alexandra" e.V.
am Montag, 13.09.2021 um 19:00 Uhr
in den Veranstaltungsräumen der Nord-Ostsee Sparkasse,
Südergraben 8 – 14, 5. OG, in 24937 Flensburg

Anwesend:

54 Vereinsmitglieder (lt. Anwesenheitsliste – sh. Anlage)

Tagesordnung

1. a) Begrüßung
b) Grußworte der Vereinsmitglieder / Gäste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit ⇒ Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2020 vom 30.07.2020.
Das Protokoll ist auf der Internetseite www.dampfer-alexandra.de nachzulesen. Die Bilanz des Geschäftsjahres 2020 liegt ab dem 07.09.2021 in der Geschäftsstelle aus.
4. Ehrungen
5. Berichte
 - a) Vorstandsbericht des 1. Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2020
 - b) Bericht über die Saison 2020 entfällt, dafür Ausblick auf die Saison 2021 und 2022 durch Kapitän Günter Herrmann
 - c) Bericht über die Zukunft des "Dampf Rundum" durch den 2. Vorsitzenden
 - d) Stand der eingegangenen Beteiligungen (Historischer Hafen Flensburg gGmbH) durch den 2. Vorsitzenden
 - e) Darstellung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2020 durch den 2. Vorsitzenden
 - f) Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des BGB-Vorstandes
7. Wahlen
 - a) der/des 2. Vorsitzenden. Es stellt sich zur Wahl: Frank Petry
 - b) der Schriftführerin/des Schriftführers. Es stellt sich zur Wahl: Elisabeth Kaesler
 - c) der Kassenwartin/des Kassenwartes. Es stellt sich zur Wahl: Dierck Jensen
 - d) der Kassenprüferin/des Kassenprüfers. Es stellt sich zur Wahl: Manfred Dulies, sofern sich kein anderes Mitglied zur Verfügung stellt.
8. Verschiedenes
 - Anträge, Vorschläge, Anregungen

TOP 1

a) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des Fördervereins, Eberhard Starke, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, besonders auch die neu eingetretenen Mitglieder, und bedankt sich für ihre Teilnahme und eröffnet die Versammlung um 19.05 Uhr. Er zeigt sich erfreut und positiv überrascht, dass trotz aller Corona-Umstände so viele den Weg zur Versammlung gefunden haben – viel mehr als erwartet. Er bittet die anwesenden Neumitglieder kurz aufzustehen: drei Personen erheben sich.

Sein Dank geht auch an die NOSPA, die dem Verein einen perfekt vorbereiteten Tagungsraum samt Präsentationstechnik und Getränken zur Verfügung gestellt hat.

Er stellt heraus, dass auf der heutigen JHV über einen Zeitraum vom 30.07.2020 bis heute, 13.09.2021 zu berichten ist, also deutlich mehr als ein Jahr. Die letztjährige Versammlung fand in sehr kleinem Kreis statt, d.h. gemäß den Mindestanforderungen laut Satzung, um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten; in diesem Jahr sind alle Plätze des Versammlungsraumes besetzt.

Eberhard Starke bittet sodann die Anwesenden, sich für eine Minute zu erheben, um der im vergangenen Jahr Verstorbenen zu gedenken. Ihre letzte Reise haben angetreten:

Sigrid Prey	Mitglied seit 1992
Birgit Erichsen	Mitglied seit 1996
Prof. Dr. Ernst G. Schmidt	Mitglied seit 1992
Holger Astrup	Mitglied seit 1992
Peter Citreck	Mitglied seit 2008
Idonnes Rahlff	Mitglied seit 2012
Gerhard Kall	Mitglied seit 2012

b) Grußworte

Schriftliche Grußworte liegen nicht vor, ebenso gibt es keine Meldung aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder.

TOP 2

Der Vorsitzende zitiert aus der Satzung die Voraussetzungen der Beschlussfähigkeit. Diese Voraussetzungen sind erfüllt, somit stellt Eberhard Starke die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er erklärt, dass zur Jahreshauptversammlung rechtzeitig eingeladen wurde, die Tagesordnung der Einladung beigefügt war und die Bilanz in der Geschäftsstelle zur Einsicht ausgelegt hat.

Eberhard Starke bittet um Ergänzung des TOP 8 – Verschiedenes – wie folgt:

- Vorschlag zu einer grundsätzlichen Änderung der Ehrungsintervalle
- Mitteilung zur Änderung der Position einer Beisitzerin

Weitere Änderungen/Ergänzungen werden nicht beantragt.

Die neue Tagesordnung wird zur Abstimmung gegeben und ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen genehmigt.

TOP 3

Eberhard Starke erklärt, dass das Protokoll der letztjährigen Versammlung, die am 30.07.2020 stattgefunden hat, auf der Homepage des Fördervereins veröffentlicht war, wie es in der Einladung vermerkt war. Die Bilanz konnte auf Anfrage in der Geschäftsstelle eingesehen werden; auch dieses war in der Einladung vermerkt.

Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche/Klarstellungen/Kommentare zum Protokoll/der Bilanz 2020 gibt. Das ist nicht der Fall und er bittet um Abstimmung, ob das Protokoll/Bilanz 2020 angenommen werden. Nach Abstimmung durch Handzeichen werden Protokoll/Bilanz 2020 genehmigt.

TOP 4 - Ehrungen

Eberhard Starke freut sich, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitglieder das Jubiläum ihrer Mitgliedschaft begehen können. Er betont die Bedeutung der Vereinstreue für den Förderverein, die die Verbundenheit zur "Alex" dokumentiert und den Vorstand und die Crew in ihrer Arbeit bestätigt.

Auf dem Bildschirm werden die Namen der zu ehrenden Mitglieder für 15, 20 und 25 Jahre Vereinszugehörigkeit angezeigt. 15 Jahre Mitglied sind:

- Adolf Erichsen
- Thomas Frost
- Britta Tyrchan
- Ute Gutschmidt
- Eckart Gutschmidt
- Hannegrete Rödiger
- Karlheinz Rödiger
- Timo Möller
- Herbert Ohms
- Bernd-Dieter Serke
- Nicole Meinke
- Rasmus Meinke
- Volker Hartlieb
- Petra Reszka
- Uwe Reszka
- Heinz Zwick

20 Jahre Mitglied sind:

- Saskia Zwerner
- Stephan Höhling
- Thomas Dethleffsen
- Dagmar Gaber
- Günter Sell
- Günter Herrmann
- Gerhard Melfsen
- Jürgen Martens
- Klaus Hennig
- Marion Bargmann
- Willibald Bauer
- Jens Behrmann
- Malte Rolfs
- Prof. Dr. Stefan Krüger

25 Jahre Mitglied sind:

- Hans-Jürgen Vosgerau
- Gisela Petersen
- Marco Josefus
- Dora Warmbier
- Joachim Ostendorf
- Udo Ernst Kröner
- Angelika Dambach
- Rolf Tiller
- Walter Neumann

Die anwesenden der vorgenannten Jubilare treten vor und erhalten vom 2. Vorsitzenden Frank Petry ihre Ehrenurkunde und die Bronzenadel des Vereins für 15 Jahre Mitgliedschaft, die Silbernadel für 20 Jahre und die Nadel in Gold für 25 Jahre.

Diejenigen, die nicht persönlich anwesend sind, erhalten ihre Urkunde und Ehrennadel per Post.

Auf der letzten JHV wurde beschlossen, eine Ehrung auch für eine 40-jährige Mitgliedschaft zu vergeben. Das betrifft 10 Personen, die dem Verein für so eine außerordentlich lange Zeit die Treue gehalten haben. Leider ist keines dieser Mitglieder anwesend. Sie erhalten also alle ihre Ehrenurkunden per Post. Für diese Jubilare wurde keine neue Nadel geschaffen, sondern sie erhalten ein echtes Stück "Alex", nämlich ein 109 Jahre altes Fragment des alten Kesselblechs, auf Holz montiert. Eberhard Starke zeigt der Versammlung ein Exemplar dieses besonderen Erinnerungstücks, das garantiert älter ist als jeder der Jubilare.

TOP 5 - Berichte

a) Bericht des 1. Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2020

Eberhard Starke gibt die Anzahl der aktuellen Mitglieder mit 453 bekannt (Stand 09/2021 gegenüber 448 Stand 07/2020).

Im Berichtszeitraum wurden zwei Vorstandssitzungen und eine JHV abgehalten, GSHW-Sitzungen (Dachverband der deutschen Traditionsschiffe) gab es nicht.

Bedingt durch die Pandemie mussten in der Kommunikation erhebliche Einschränkungen hingenommen werden, viel wurde über Netzwerke abgewickelt. Dennoch waren Vorstand und die kleine Besatzung wohl ausreichend informiert. Gefahren ist das Schiff während der Saison 2020 nicht, die Pandemielage gab es nicht her. Die Corona-Vorschriften erlaubten keinen Fahrbetrieb, die gesamte Saison 2020 fiel ins Wasser.

Auch verzögerte sich die Sanierung des Vordecks. Mitte April 2020 war das Vordeck Vorkante Kesselraum erneuert, hier zeigten sich jetzt großflächige Schäden in den anschließenden Decks über den Kohlebunkern. Bei genauerem Hinsehen stellte sich heraus, dass das Holzdeck über den Bunkern bis zur achteren Außentür aufgenommen werden musste, die Stahldecks darunter mussten erneuert werden, weil sie großflächig einfach nicht mehr vorhanden waren. Dies betraf sowohl die Backbord- als auch die Steuerbordseite. Die Decks unter der Backbord-Toilette wurden ebenfalls erneuert, dazu kam der komplette Abbau der Toilettenkabinen.

Am 02.09.2020 konnte der neue Mast gesetzt werden, der Fuß des alten Mastes war sehr stark verfault.

Von Oktober 2020 bis März 2021 wurden die aufwändigen Lackierarbeiten fortgesetzt. Dieses erfolgte durch die Crew. Eberhard Starke bedankt sich an dieser Stelle für den unermüdlichen Einsatz der betreffenden Crewmitglieder.

Im April 2021 war es dann endlich soweit, dass die "Alex" sich wieder bewegte. Am Samstag vor Ostern fuhr das Schiff zur Werft nach Arnis. Die BG händigte eine Fahrerlaubnis aus und kam zur Abnahme nach Arnis. Das Schiff sah im Unterwasserbereich recht gut aus; die Stahlstärken wurden gemessen, kleinere Bereiche gewechselt. Zinkanoden wurden erneuert, Ankerkettenstärke und -länge gemessen. Die Abnahme der Traditionsschiff BG nach den neuen Regularien erfolgte zunächst für die ersten Schritte. Das Schiff hat bis 2024 Zeit, um alle Anforderungen/Auflagen der BG zu erfüllen.

Als letzte Arbeit wurde die Backbord-Wallschiene noch auf der Werft abgebaut, Holz war kaum mehr auszumachen. Wie zu befürchten war, traten bei näherer Betrachtung der Bordwand Löcher auf, und zwar genau in der Höhe des Hauptdecks. Diese Stellen wurden soweit wie möglich noch in Arnis repariert, der Rest erfolgte in Flensburg, ebenso wie der Anbau der neuen Wallschiene auf flottem Wasser. Diese Arbeiten haben wir vergeben. Im Juni erfolgte dann die letzte Begehung und Abnahme mit der BG, und am 26. Juni machte die "Alex" die erste Fahrt mit Gästen.

Nach den schiffstechnischen Ausführungen wendet sich der 1. Vorsitzende dann den Finanzen zu. Bekanntlich wurde in den letzten Jahren sehr viel investiert, aber dank der Tatsache, dass gut gewirtschaftet wurde, konnten derartige Renovierungen aus dem Budget bezahlt werden. Darüber hinaus kam der Verein in den Genuss von Corona-Hilfen, es gab Steuerrückzahlungen, außerdem half das Kuratorium. Auch von Firmen gab es Unterstützung in Form von Sachspenden und Manpower-Stunden. Eberhard Starke sagt hierfür im Namen des Vereins, der Crew und des Vorstands dem Kuratorium und den vielen nicht namentlich genannten Spendern und Förderern herzlichen Dank.

Sodann kommt er zu den neuen BG-Regeln für Traditionsschiffe. In der entsprechenden BG-Abteilung gibt es neue Mitarbeiter, die diese Regeln strikt durchsetzen wollen und auch durchsetzen werden. In diesem Zusammenhang stehen in den nächsten Jahren etliche Maßnahmen auf dem Programm, u.a. Nachweis der Stabilität, Feuermeldung, Feuerlöschung, Süllhöhen, Ausrüstungsleitzahlen, Relingshöhen, Patente der Besatzung, Anzahl der Passagiere. Von Seiten des Bundes gibt es für derartige Maßnahmen Förderungsmöglichkeiten, die der Verein natürlich beantragen wird. Ein wenig Kopfzerbrechen bereitet der mögliche ärztliche Nachweis der Seediensttauglichkeit für unsere Besatzungen. Mit einem Dank an den Vorstand und die Beisitzer beendet er seinen Bericht.

Ein Mitglied meldet sich zu Wort: er hätte es sehr begrüßt, wenn während der langen Corona-Zeit die Mitglieder in Form von Rundschreiben o.ä. durch den Verein zu Lage informiert worden wären. Dies auch unter dem Aspekt, dass während der Lockdown-Perioden und Kontaktbeschränkungen viele nicht einmal die Möglichkeit hatten, das Schiff wenigstens von außen anzusehen, besonders gelte dies für auswärtige Mitglieder. Der 1. Vorsitzende nimmt den Vorschlag dankbar auf.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

b) Bericht über die Saison 2020 durch Kpt. Günter Herrmann

Das leidige Thema Corona ist auch hier beherrschend: einen Bericht über die Saison 2020 kann es nicht geben, weil sie komplett ausgefallen ist.

Günter Herrmann erläutert anhand von Fotos den Verlauf und Fortschritt der Arbeiten. Das Schiff wurde Ende 2019 eingerüstet und abgeplant, so dass auch bei schlechtem Wetter gearbeitet werden konnte, wie z.B. das Abschleifen und Lackieren des Decks. Die Crew zeigte hier herausragenden Einsatz. Der neue Mast von Robbe & Berking, der rund um die Fördespitze auf dem Landweg geliefert wurde, konnte ohne Probleme aufgetakelt werden. Er berichtet auch, dass bei den Sanierungsarbeiten in den Toiletten unter Zement Reste der Originalfliesen gefunden wurden. Für die Neuverfliesung wurden entsprechend Fliesen in schwarz/weiß bestellt, die dem Original am nächsten kamen. Des Weiteren dokumentiert er mit Bildaufnahmen die Arbeiten Ab- und Anbau der alten und neuen Wallschiene.

Er beschließt die Fotopräsentation mit dem Fazit, insgesamt sei der Zustand "besser als neu".

Günter Herrmann geht wie schon der 1. Vorsitzende auf das Thema BG ein. Die Atmosphäre in der Zusammenarbeit hat sich stark gewandelt. Eine neue Generation von Mitarbeitern hat Einzug gehalten und die Gutachter sind ausgesprochen "streng".

Am Tag des offenen Denkmals wurden 375 Besucher und drei Hunde gezählt.

c) *Bericht über die Zukunft des Dampf Rundum*

Das Dampf Rundum wäre turnusmäßig in diesem Jahr wieder an der Reihe gewesen. Zu dem Zeitpunkt, als mit den Planungen hätte begonnen werden müssen, war die weitere Entwicklung hinsichtlich Lockerungen oder gar Verschärfungen bezüglich der Pandemiemaßnahmen in keiner Weise abzusehen. Frank Petry berichtet, dass aus diesem Grund bereits im vergangenen Jahr entschieden wurde, dieses Ereignis ausfallen zu lassen. Es hätte mit derart strengen Auflagen gerechnet werden müssen (Anzahl Passagiere, Abstand der Gäste voneinander, Verbot, den Sitzplatz zu verlassen usw.), dass eine Durchführung nicht darstellbar war. Wie auch die Rum Regatta wurde also das Dampf Rundum 2020 und 2021 ersatzlos gestrichen.

Der neue Plan sieht vor, das Dampf Rundum im nächsten Jahr stattfinden zu lassen, und ab dann im gewohnten 2-Jahres-Rhythmus, nunmehr also in den geraden Jahren. Dies ist mit den anderen Traditionsschiffen so abgesprochen.

Das Ereignis 2022 soll erneut gemeinsam mit der TAFF (Tourismus Agentur Flensburger Förde) organisiert werden.

2019 wurden auf diese Weise gute Erfahrungen gemacht, das Oldtimer Festival konnte ohne Defizit abgewickelt werden.

Fragen dazu aus dem Mitgliederkreis kommen keine.

d) *Beteiligungen Historischer Hafen gGmbH*

Der Förderverein und vier weitere sind Gesellschafter der gemeinnützigen GmbH, alle mit einer Beteiligung in Höhe von 6.250 EUR.

Frank Petry berichtet, dass auch die gemeinnützige GmbH Historischer Hafen Flensburg durch die Coronakrise stark gelitten hat. Im Jahr 2020 war ein Defizit von rd. 17.000 EUR zu verzeichnen. Jedoch hat auch die gGmbH von den staatlichen Corona-Hilfen profitiert, insofern wird man wohl gerade so über die Runden kommen.

e) *Darstellung des Jahresabschlusses 2020*

Frank Petry zeigt die Bilanz zum 31.12.2020 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung auszugsweise auf dem Bildschirm und verweist darauf, dass die Bilanz des Fördervereins ab dem 07.09.2021 für alle Mitglieder in der Geschäftsstelle zur Einsicht auslag. Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 betrug 256.686 EUR (Vorjahr: 397.488 EUR).

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von 62.554 EUR aus (Vorjahr: 64.885 EUR Jahresüberschuss). Der Verlust teilt sich auf in 17.714 EUR aus dem Geschäftsbetrieb (Restauration) und 57.695 EUR aus den Zweckbetrieben. Die Gründe sind natürlich fehlende Einnahmen und im Fall der Zweckbetriebe auch die hohen Kosten für Werftaufenthalt und Reparaturen.

Es gibt keine Fragen zu Bilanz und GuV.

f) *Bericht der Kassenprüfer*

Herr Ulrich Starke trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Er und Kassenprüfer Manfred Dulies haben die Prüfung am 2. September durchgeführt und die Richtigkeit der Bilanz festgestellt. Buchungsbelege und Bankauszüge haben vorgelegen, alle Buchungen konnten nachvollzogen werden. Belege wurden stichprobenartig geprüft. Ulrich Starke attestiert Heidi Breuer auch in diesem Jahr wieder eine sehr gute genaue Buchführung. Das Finanzamt hat allen Steuer-Erstattungsanträgen ohne jeglichen Abzug entsprochen.

Ulrich Starke empfiehlt der Versammlung, den Jahresabschluss festzustellen und Entlastung zu erteilen.

Angesichts des zu erwartenden erneuten Verlustes für das Jahr 2021 erwähnt Ulrich Starke noch, dass der Verein aus dem wirtschaftlichen Betrieb nicht über mehrere Jahre hinweg Verluste einfahren darf. Auf der anderen Seite erwartet er vor dem Hintergrund der Ausnahme-situation wegen der Corona-Pandemie nicht, dass seitens des Finanzamtes mit Problemen zu rechnen ist.

Der 1. Vorsitzende Eberhard Starke bedankt sich bei den Kassenprüfern und Heidi Breuer für ihre sorgfältige Arbeit.

TOP 6 – Entlastung

Günter Herrmann beantragt, dem BGB-Vorstand Entlastung zu erteilen und den Jahresabschluss anzunehmen.

Bei eigener Stimmenthaltung wird die Entlastung des gesamten Vorstandes einstimmig erteilt und der Jahresabschluss festgestellt.

TOP 7 – Wahlen

Zu wählen sind in diesem Jahr für eine Amtszeit von zwei Jahren:

a. *der/die 2. Vorsitzende*

Frank Petry stellt sich zur Wiederwahl. Ein Mitglied beantragt geheime Wahl. Ein weiteres Mitglied, dem erweiterten Vorstand angehörig, holt sodann bereits vorbereitete Stimmzettel hervor. Daraufhin teilt Frank Petry mit, dass er für die Position des 2. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung steht und zieht die Kandidatur zurück.

b. *der/die Schriftführerin*

Zunächst wird gefragt, ob sich der Antrag auf geheime Wahl auf alle Positionen bezieht. Dies wird bejaht.

Elisabeth Kaesler stellt sich zur Wiederwahl.

c. *des Kassenwarts / der Kassenwartin*

Es stellt sich zur Wahl Dierck Jensen

Dierck Jensen, gebürtiger Flensburger, stellt sich kurz vor. Er ist 68 Jahre alt und hat in unterschiedlichen Bereichen viele Jahre ehrenamtliche Erfahrungen vorzuweisen. Er hat in Frankfurt/Main BWL studiert und war 37 Jahre lang als Lehrer an einer Wirtschaftsschule tätig.

Der langjährige Kassenwart Bernd Luther steht aus rein privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung. Er bedauert dies sehr, weil ihm die Tätigkeit viel Freude bereitet hat, aber er kann die Aufgabe nicht mehr wahrnehmen.

d. *des Kassenprüfers / der Kassenprüferin*

Manfred Dulies erklärt, dass, sollte sich sonst niemand melden, er bereit ist, sich zur Wiederwahl zu stellen.

Herr Klaus Möller meldet sich zur Wahl, zieht die Kandidatur jedoch wieder zurück.

Der 1. Vorsitzende fragt, wer sich als Stimmenauszähler zur Verfügung stellt. Es werden mindestens drei Personen gesucht. Drei Mitglieder erklären sich bereit.

Ein Mitglied fragt, wer für die Position des 2. Vorsitzenden kandidiert. Es meldet sich kein Interessent. Der 1. Vorsitzende erklärt, dass namentliche Vorschläge gebraucht werden. Dann wird Günter Herrmann angesprochen, ob er zur Kandidatur bereit wäre. Günter Herrmann kandidiert nicht.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass der Verein zunächst also ohne 2. Vorsitzenden sein wird. Dieses ist satzungswidrig. Es ist anzunehmen, dass das Registergericht sich diesbezüglich beim Verein melden wird.

Es folgt sodann die geheime Wahl und die Auszählung.

Der TOP 7 – Wahlen wird an dieser Stelle unterbrochen.

Eberhard Starke regt an, während der Auszählung mit dem TOP 8 – Verschiedenes fortzufahren. Dem wird zugestimmt.

TOP 8 – Verschiedenes

- Vorschlag zu einer grundsätzlichen Änderung der Ehrungsintervalle
Wie auf der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen, wurde dieses Jahr auch die 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.
Der Vorstand schlägt vor, die Ehrungen in Zukunft wie folgt neu aufzuteilen: 10 – 25 – 50 Jahre (Bronze – Silber – Gold). Die heutigen Ehrungen fanden nach dem alten System statt. Dieses System soll letztmalig 2022 gelten, danach wird nach dem neuen System geehrt. Dies wird auf der Tagesordnung der nächsten JHV stehen. Die Mitglieder sind einverstanden.

- Mitteilung zur Änderung der Position einer Beisitzerin
Der 1. Vorsitzende informiert, dass das Vereinsmitglied Frau Heidi Breuer dem Vorstand mitgeteilt hat, die Tätigkeit als Beisitzerin Restauration nach Ende der Saison 2021 aufzugeben. Der Vorstand bedankt sich schon heute für die Arbeit der vergangenen gemeinsamen Jahre; die Saison endet zum 3. Oktober 2021.
- ISM
Michael Klotz berichtet, dass in diesem Jahr ein externes Audit stattgefunden hat. Des Weiteren teilt er mit, dass Carsten Jonas als ISM-Beauftragter an Bord benannt worden ist.

*Inzwischen ist die Stimmauszählung beendet,
der TOP "Verschiedenes" wird unterbrochen.*

TOP 7 – Wahlen – Fortsetzung

Die Stimmauszählung ergab folgende Ergebnisse:

Elisabeth Kaesler, Schriftführerin: 46 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Elisabeth Kaesler nimmt die Wahl an

Dierck Jensen, Kassenwart: 47 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Dierck Jensen nimmt die Wahl an

Manfred Dulies, Kassenprüfer: 48 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Manfred Dulies nimmt die Wahl an

TOP 8 – Verschiedenes – Fortsetzung

Ein Mitglied – 10 Jahre im Verein – bittet um mehr Informationen seitens des Vereins, direkter und ausführlicher. Auch die Homepage sollte mehr Informationen zeigen. Er würde sich auch selbst einbringen, um beispielsweise Texte über die Historie der "Alex" zu verfassen. In Zeiten des elektronischen Austauschs sei das auch für auswärtige Mitglieder wie er es ist, kein Problem. Er benötigt lediglich die entsprechenden Informationen. Eberhard Starke erwidert, dass es an derartigen Informationen und Dokumentationen leider mangelt. Es gibt zwar allerlei alte Bilder/Fotografien, aber keine Aufmaße.

Ein weiteres Mitglied spricht dem Vorstand seinen Dank für dessen Arbeit aus.

Ein anderes Mitglied bittet um kurzfristige Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Der Vorsitzende informiert, dass er überlegt, die Wahlen anzufechten.

Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung um 20.35 Uhr.

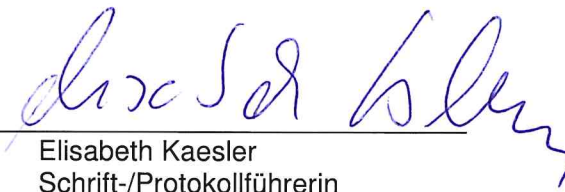


Eberhard Starke
1. Vorsitzender



Frank Petry
2. Vorsitzender

Bernd Luther
Kassenwart



Elisabeth Kaesler
Schrift-/Protokollführerin

Anlagen:
Anwesenheitsliste
Bilanz/GuV 2020
Ergebnis der Wahlen